

**Frauenforum Südwestpfalz
c./o. Gleichstellungsstelle
Landkreis Südwestpfalz
Frau Morsch**

**Lokale „Partnerschaft für Demokratie“ des Landkreises Südwestpfalz
Bundesprogramm „Demokratie leben!“
Zwischenbericht - FrauenLebenWeltweit – Frauenforum Südwestpfalz**

Im Projekt entsteht ein Buch, das Porträts von 10 Frauen aus verschiedenen Ländern und Kulturen enthält. Dabei soll sowohl die Situation der Frauen in ihren Heimatländern als auch im Landkreis Südwestpfalz beschrieben werden. Die Informationen bzgl. der Frauenrechte in den verschiedenen Herkunftsländern werden wissenschaftlich fundiert eingearbeitet. Die entsprechenden Lebensgeschichten werden im Rahmen von Interviews erfasst, die von den Frauen des Frauenforums Südwestpfalz geführt werden. Angesprochen werden sowohl Frauen, die schon länger hier leben, als auch Frauen, die aktuell als Flüchtlinge zu uns kommen. Ziele des Projektes sind:

- das Sichtbarmachen der Lebenssituation von Frauen weltweit, verbunden mit Beschreibung der Lebenssituation hier in der Region
- Bewusstseinsbildung für die besondere Situation von Frauen
- Wertevermittlung
- Unterstützung der Frauen bei der Integration

Aktueller Stand

Zehn Frauen aus folgenden Ländern konnten für eine Mitarbeit gewonnen werden: Iran, Somalia, Thailand, Nigeria, Brasilien, Afghanistan, Westjordanien, Indien, Ecuador, Türkei.

Mehr als die Hälfte der Frauen wurde bereits interviewt. Hierzu wurde im Frauenforum ein entsprechender Interviewleitfaden entwickelt, der u.a. folgende Fragen enthält:

- gibt es die Möglichkeit für Frauen, die Schule zu besuchen?
- welche Möglichkeiten der Ausbildung gibt es nach dem Schulabschluss (Lehre, Studium)?
- gibt es die Möglichkeit für Frauen, einen Beruf zu ergreifen?
- welche Rechte haben Frauen in Ihrem Herkunftsland, gibt es Verbote, die nur für Frauen gelten, etc.?
- haben die Frauen ein Mitspracherecht (sowohl im politischen als auch im privaten Bereich, z.B. Heirat etc.)?
- bemerken Sie einen Unterschied zwischen der Lebenssituation von Frauen in Deutschland und Ihrem Herkunftsland?

Aus den geschilderten Erfahrungsberichten der Interviewpartnerinnen wurden inzwischen fünf persönliche „Frauengeschichten“ formuliert und mit den entsprechenden Hintergrundinformationen aus den Ländern ergänzt.

Im Café International/MGH Waldfischbach-Burgalben wurden vom Frauenforum zwei Treffen speziell für weibliche Flüchtlinge organisiert. Beide wurden sehr gut angenommen. Die Frauen zeigten sich sehr an den Kreativangeboten interessiert. Trotz sprachlicher Barrieren konnte ein sehr guter Zugang zwischen allen Beteiligten hergestellt werden. Ein drittes Treffen wird im Oktober stattfinden.



Mitte August fand ein erster Länderabend „Indien“ in der Bücherei in Contwig statt. Neben einem Diavortrag mit Landesinformationen, indischem Essen und indischer Musik, stand auch die indische Interviewpartnerin Diana für persönliche Fragen zur Verfügung.

Unter den rund 60 Gästen waren neben den Mitwirkenden des Projektes erfreulicherweise auch zahlreiche „sonstige“ Flüchtlinge bzw. Migrantinnen und viele einheimische Gäste. Ein weiterer Themenabend findet Ende November statt.

